

unterwegs ... heimwärts

(Sonntagsgedanken in der Heidenheimer Zeitung zum 30. Juli 2023)



Die Ferien beginnen! „Endlich!“, sagen manche ... manche fürchten sich aber auch davor.

Wir gönnen uns die freie Zeit, um Abstand vom Alltag zu gewinnen. Das kann schön werden, wenn wir endlich das tun können, worauf wir uns schon lange freuen, wonach wir uns gesehnt haben. Es kann uns schöne, unvergessliche Momente schenken. Und es kann mit Entdeckungen verbunden sein, die wir uns nie hätten träumen lassen.

Von solchen Entdeckungen berichtet heute die Bibel im Matthäusevangelium, wenn es vom Schatz im Acker und einer wunderschönen Perle spricht. Für diese Entdeckungen gibt der Finder alles andere auf – nur um diese Entdeckungen sein Eigen zu nennen. Wie wertvoll müssen diese Entdeckungen sein! Von welcher Entdeckung wird da in der Bibel gesprochen?

Jesus spricht vom Himmelreich, das wie ein Schatz im Acker oder eine kostbare Perle sei. Wer das Himmelreich findet, will es nicht mehr missen, nicht mehr loswerden! Er gibt alles andere auf was er hat – nur um das Himmelreich, die ewige Seligkeit zu besitzen. Können wir uns vorstellen, wie kostbar dieses Himmelreich sein muss?

All das, was wir in den Ferien aufsuchen, was wir erleben, was uns gut tut und richtig wichtig ist – es ist doch kein Vergleich zum Himmelreich, der Wohnung des Dreifaltigen Gottes, die schon in uns angelegt ist! Die Ferien können daher auch eine Möglichkeit bieten, dieses Himmelreich (neu) zu suchen und zu finden, sich ihm zu stellen, damit der Himmel auch bei uns, in dir Wohnung nehmen und zu blühen beginnen kann. Denn das ist sicher und steht fest: all deine Suche nach der Erfüllung, nach Befriedigung deiner Sehnsüchte hat dann ein Ende! Du bist schon hier auf der Erde „heim zum Vater“ gekommen ... und dein weiterer Lebensweg ist dann wirklich ein Weg heimwärts!

Dass dir das gelingen kann – so wie es mir gelungen ist –, wünscht ganz herzlich
Diakon Andreas Häußler!